

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
Moritz Csáky	
Speisen und Essen aus kulturwissenschaftlicher Perspektive . . . . .	9
Jennifer A. Jordan	
Investigating the Edible	
Points of Inquiry in the Study of Food, Culture, and Identity . . . . .	37
Klára Kutí	
Verzehren oder Zerreden	
Alltagswissen in den virtuellen Tischgesellschaften der Gastroblogsphäre	51
Julia Danielczyk, Bürgit Peter	
Die Transnationale des Geschmacks	
Wiener Kuche als „Archiv“ von Identitätskonstruktionen . . . . .	69
Johann Heiss	
Wiener Frühstück. Kaffee . . . . .	83
Johannes Feichtinger	
Das Wiener Kipferl Zum Symbolwert eines Gebäcks . . . . .	102
Konrad Kostlin	
Die Wiener Kuchle Ein Alleinstellungsmerkmal avant la lettre . . . . .	121
Federico Italiano	
Die Verortung eines Gebäcks Triest, der Presnitz und Pellegrino Artusi	132
Stefan M. Schmidl	
„National-Menu“. Über die Musikalisierung von Essen und Trinken . . . . .	142
Vlado Obad	
Literarische Menus aus Zentraleuropa . . . . .	149
Rudolf Jaworski	
Kulinarik als Indikator von Mischkulturen	
Gregor von Rezzori und die Kuche der Bukowina . . . . .	161

István Fried	
Gyula Krúdys letztes Mahl in Sándor Márais Roman Sindbad geht heim .	172
Susı Petrijevčanın	
Einflusse unterschiedlicher Kulturen bei Zubereitung von Speisen.	
Ein persönlicher Erfahrungsbericht . . . . .	188
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	
	195